



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

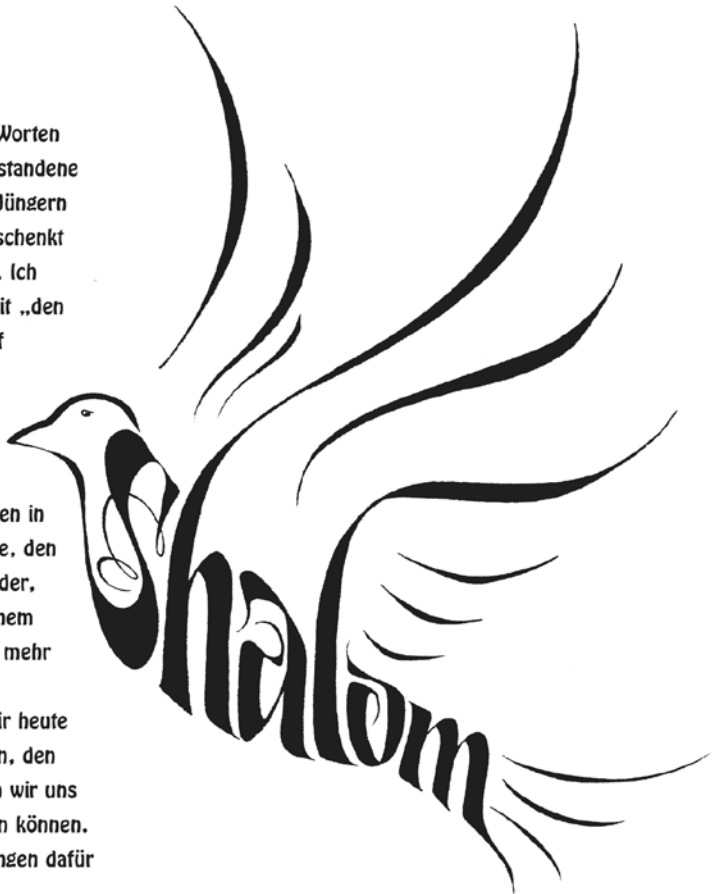
NR. 21/22

2./3. SONNTAG DER OSTERZEIT

16./23.04.2023

Silke Schmithausen

Mit seinen ersten Worten wünscht der Auferstandene den verängstigten Jüngern den Frieden. Und schenkt ihnen seinen Geist. Ich glaube, er hat damit „den Nagel auf den Kopf getroffen“: Nichts brauchten die Jünger damals dringender als den Frieden: Den Frieden in der eigenen Unruhe, den Frieden untereinander, den Frieden mit einem Gott, den sie nicht mehr verstanden haben. Nichts brauchen wir heute dringender. Frieden, den die Jünger und den wir uns nicht selbst machen können. Sie und wir empfangen dafür den Geist Gottes.



Bibelwort: **Johannes 20,19-31**

AUSGELEGT !

Damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Glaube, wie ihn uns das Johannes-Evangelium überliefert, meint nicht, Dinge oder Meinungen für wahr zu halten. Glaube heißt zu vertrauen, dem Leben, der Liebe und der Hoffnung. Das Evangelium stellt uns die Frage: Glaubst du daran, dass eine Liebe, wie Jesus sie gezeigt hat, stärker ist als der Tod? Glaubst du daran, dass der Friede, den Jesus zu Lebzeiten verkündet und gelebt hat, auch über seinen Tod hinaus zugesagt ist? Glaubst du, dass die Sache Jesu

weitergeht, auch wenn sie am Ende erscheint? Glaubst du, dass es Sinn macht, sich für eine lebenswerte Umwelt einzusetzen, auch wenn die Sache schon verloren erscheint? Glaubst du, dass der Friede den Krieg besiegen kann, auch wenn die Realität vordergründig etwas anderes zeigt? Und bestehst du darauf, nicht einfach abzunicken, was andere dir sagen? Bestehst du darauf, wie es Thomas getan hat, dass du mit Haut und Haaren spüren willst, wie Gott lebendig ist, dich berührt und ergreift?

So kann Glauben ein täglicher Ruf sein: Gott, zeige mir, dass die Liebe stärker ist, damit ich dir und dem Leben vertrauen kann!

Klaus Metzger-Beck

Bibelwort: : **Johannes 21,1-14**

AUSGELEGT !

Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.

Morgenstunden können quälende Stunden sein. Bevor Geist und Körper richtig wach sind, sich zurechtgefunden haben im neuen Tag, sind die Ängste und Sorgen da. „Guten Morgen, liebe Sorgen, seid ihr auch schon alle da ...“, hieß es vor einigen Jahrzehnten in einem fröhlichen Lied. Doch fröhlich ist die Situation nicht. Ängste und Sorgen scheinen kein Problem mit dem Aufwa-

chen zu haben, sind sofort hellwach, wogegen meine Abwehrkräfte noch unsortiert sind. An Schlaf ist dann nicht mehr zu denken. Wenn dann einer am Ufer des neuen Tages stände, und ich ihn überhaupt wahrnehme und erkennen würde ... Vielleicht ist das mein Problem: Nicht, dass dort niemand ist, sondern dass ich ihn nicht erkenne. Dann heißt es zu vertrauen, die Probleme von einer anderen Seite anpacken. Um dieses Vertrauen kann ich Gott bitten – und ihm ein wenig helfen: Indem ich versuche, mit Gedanken an Gott und seine Fürsorge einzuschlafen.

Michael Tillmann



Einladung zum Nachtgebet

In Frieden leg ich mich nieder und schlafe; denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.

(Psalm 4,9)

Karl Knospe



Einladung zum Tischgebet

Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, mit Wohlgefallen.

(Psalm 145,15-16)

WIR FEIERN GOTTESDIENST

Z W E I T E R S O N N T A G D E R Ö S T E R Z E I T

16. April 2023

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 2,42-47

2. Lesung: 1. Petrus 1,3-9

Evangelium:

Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

»» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! ««

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

f. + Irene und Rudolf Pompe

MG Marika Kaiser f. + Ehemann Hans Kaiser

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Scholze f. + Harald Binder

MG Hr. Kopp f. + Christine Kopp

17.04. MONTAG - DER 2. OSTERWOCHE

8.00 EUCHARISTIE

f. + Werner Richter von Ehefrau und Schwester

18.04. DIENSTAG - DER 2. OSTERWOCHE

8.00 EUCHARISTIE *KAPELLE WUTZLHOFEN*

Fr. Bieneck f. + Ehemann Peter Bieneck

19.04. MITTWOCH - HL. LEO IX., SEL. MARCEL CALLO

9.00 EUCHARISTIE

f. + Jürgen Gera

19.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate April 2018, 2019, 2020, 2021, 2022

Baumann Anton, Gammel Anton, Willkofer Elfriede, Wilms Helmuth, Obermeier Anneliese, Sperl Heribert, Friedrich Anna, Huber Heinrich, Richter Werner, Bach Rudolf, Götzfried Alois, Schlapps Maria, Federl Renate, Lobenhofer Josef, Stöhr Josef, Suci Malvina, Kreuzer Albert, Frischeisen Eva-Julie, Royes Elfriede, Scharf Siegmund, Meier Zäzilia, Scharnagl Albert, Froschauer Till, Seitz Friedrich, Bonakowski Ernst, Peter Josefa, Häusler Hannelore.

20.04. DONNERSTAG - DER 2. OSTERWOCHE

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Max Schöppler f. + Rudi Forster

21.04. FREITAG - HL. KONRAD VON PARZHAM

--- TAG DER EWIGEN ANBETUNG ---

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Sigl f. + Maria Janitschek

16.00 AUSSETZUNG des ALLERHEILIGSTEN - ANBETUNG

17.00 EUCHARISTISCHER SEGEN

22.04. SAMSTAG - DER 2. OSTERWOCHE

14.00 TAUFE ANNA STROBL

17.30 ROSENKRANZ

**18.00 FESTGOTTESDIENST ZUM PATROZINIUM
ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

MG Fam. Nießl f. + Andreas Bachhuber

Festliche Musik mit Kompositionen des Barockzeitalters

Ausführende:

Markus Islinger und Christian Haider, Trompeten

Christoph Schenk, Orgel

Erstkommunion:

Dienstag, 18.04.2023 17 Uhr Sakristei
Ausgabe der Erstkommunionalben und Kerzen



Kirchenverwaltung:

Montag, 24.04.2023 19.00 Uhr Sitzungszimmer
Kirchenverwaltungssitzung

Meditativer Tanz:

Dienstag, 25.04.2023 19.00 Uhr Pfarrsaal



23. April 2023

**Dritter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14



Ulrich Loose

» Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Kirchberger f. + Kunigunde und Peter Kirchberger sen.
und Luwig Eckl jun.

MG Fam. Pschorr f. + Emmi und Anton Pschorr sen.

11.30 TAUFE LOUISA GASCH

18.00 EUCHARISTIE
f. + Juliane Fenske

24.04. MONTAG - HL. FIDELIUS VON SIGMARINGEN

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Großeltern

25.04. DIENSTAG - HL. MARKUS

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Ottawa f. + Angehörige der Fam. Sommerer, Weintritt, Ottawa
und Hoeder

26.04. MITTWOCH - DER 3. OSTERWOCHE

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Götzfried f. + Angehörige

19.00 EUCHARISTIE

f. + Martina Menath

MG Fam. Hackl f. + Maria Hechtbauer

27.04. DONNERSTAG - HL. PETRUS KANISIUS

9.00 EUCHARISTIE

f. + Katharina und Bernhard Dirscherl

**28.04. FREITAG - HL. PETER CHANEL,
HL. LUDWIG MARIA GRIGNION DE MONTFORT**

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Kutschera f. + Olga Stummer und Norbert Kutschera

29.04. SAMSTAG - HL. KATHARINA VON SIENA

14.00 FESTGOTTESDIENST DER PFADFINDER

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fr. Heinersdorfer f. + Andreas Heinersdorfer

MG Fam. Trinh f. + Renate Federl

MG Fam. Reiger f. + Hermine Reiger

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

30. April 2023

**Vierter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium: Johannes 10,1-10



Ulrich Loose

» Weiter sagte Jesus zu ihnen:
Amen, amen, ich sage euch: Ich
bin die Tür zu den Schafen. Alle,
die vor mir kamen, sind Diebe
und Räuber; aber die Schafe
haben nicht auf sie gehört. Ich
bin die Tür; wer durch mich hin-
eingeht, wird gerettet werden; er
wird ein- und ausgehen und
Weide finden. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fr. Scharf f. + Siegmund Scharf

**KOLLEKTE FÜR
GEISTLICHE BERUFE**

10.30 FAMILIENGOTTESDIENST

f. + Ruth und Franz Wiczorek

MG Fam. Stelzer f. + Helga Stelzer

gestaltet vom „offenen Singkreis“

Leitung: Michaela Pschorr

18.00 EUCHARISTIE

f. + Edith Gera

Vortragsreihe - herzliche Einladung an alle:

2. Modul der Reihe: „Schöpfung bewahren“ Mein eigener Garten - ein Biotop des Lebens

Referentin: Sabine Reinhardt, Dipl. Biologin

Montag, 17.04.2023, 19 Uhr im Pfarrsaal

3. Modul der Reihe: „Schöpfung bewahren“ Pflanzentauschbörse

Verantwortlich: Ines Boemmel und Andrea Scheugenpflug
zugleich und parallel dazu

Reparaturcafé

Verantwortlich: Andreas Scheugenpflug

Samstag, 22.04.2023, 10 - 13 Uhr im Pfarrsaal

Sonntag, den 30.04.2023

traditionelles Maibaum-Aufstellen

auf dem Kirchplatz!

13.30 Uhr Abmarsch am Getränkemarkt Hausler.
Von dort geht es zum Kirchplatz.

**Herzliche Einladung auch zum anschließendem Maifest
rund um den Kirchplatz,
mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Bratwurstsemmeln.**

Ende: 18 Uhr.



Am **Samstag, 29.04.2023** und **Sonntag, 30.04.2023**
werden durch den Sachausschuss Mission-Entwicklungs-
Frieden (MEF) vor und nach den Gottesdiensten **fair-
gehandelte Waren** angeboten (außer Sonntagabend).



Kolping:

Freitag, 21.04.2023 15 Uhr Kirchplatz
Maibaum schneiden

Samstag, 22.04.2023 8.30 Uhr Kirchplatz
Altkleidersammlung

Dienstag, 25.04.2023 19 Uhr Kolpingzimmer
Mitgliederversammlung



Frauenbund:

Donnerstag, 27.04.2023 16.00 Uhr
Führung in der jüdischen Gemeinde
Treffpunkt: Am Brixener Hof 2, Regensburg
danach gemeinsame Einkehr möglich!
Anmeldung bei Martina Tahedl, Tel: 61311.



GEBURTSTAGE

Eibner Ursula	(70)
Wagner Peter	(75)
Meier Annaliese	(75)
Pilz Elfriede	(85)
Gröger Irene	(75)
Heidrich Ilse	(75)



EHEJUBILARE

Meter-Rasaj Ivana und Rasaj Zef	(25)
Semmelmann Renate und Gerhard	(40)
Ecker Pauline und Karl	(50)
Hauschild Helga und Lutz	(50)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05